

Kinderseele in Not 01.05. bis 2.05.2004

<p>Anmeldung</p> <p>Hiermit melde ich mich verbindlich für das Seminar: „Kinderseele in Not“ vom 1. – 2. Mai 2004 zu den untenstehenden Bedingungen an.</p> <p>Name _____</p> <p>Vorname _____</p> <p>Straße _____</p> <p>PLZ/Ort _____ <small>(bitte in Druckbuchstaben)</small></p> <p>Bitte überweisen Sie die € 150,- Teilnahmegebühr auf folgendes Konto: Deutsche Apotheker- u. Ärztebank BLZ: 700 006 06 / Kto.: 010 41 42 624</p> <p>Hinweis: Weitere Seminare werden durchgeführt. Bitte senden Sie uns daher unabhängig von der Anmeldung zum o.g. Termin - den ausgefüllten Adressbogen zurück. Streichen Sie in diesem Fall „ANMELDUNG“ durch! Sie erhalten dann automatisch eine Einladung zu den nächsten Terminen.</p> <p>Information und Anmeldung: Homöopathisch Therapeutisches Praxis-Zentrum Pettenkofenstr. 1, 80336 München Telefon: 089 / 55 25 99-0 - Durchwahl: 15 Telefax: 089 / 55 25 99-13</p>	<p>Wegbeschreibung</p> <p>Seminarort: Hörsaal im Krankenhaus für Naturheilweisen Sanatoriumsplatz 2, München-Hartaching</p> <p>Straßenbahn N 15, 25 Haltestelle Krankenhaus</p> <p>Seminarzeiten: Sa. 1. Mai: 9.30 – 18.30 Uhr So. 2. Mai: 9.30 – 16.00 Uhr</p> <p>Teilnahmebedingungen: Die Registrierung erfolgt erst nach Eingang der Teilnahmegebühr oder des Verrechnungsschecks. Eine besondere Bestätigung der Anmeldung erfolgt nicht, jedoch erhalten Sie sofort Nachricht, wenn das Seminar ausgebucht sein sollte. Bei Stornierung bis 14 Tage vor Seminarbeginn fallen 30 Euro Bearbeitungsgebühr an. Im Falle späterer Abmeldung können keine Gebühren mehr zurückerstattet werden.</p> <p>Alle Teilnehmer unterliegen der ärztlichen Schweigepflicht für die Fallbeispiele!</p>	 <p>Kinderseele in Not</p> <p>ADS und andere Ver-Störungen</p> <p>Homöopathie bei ADS, Angst- und Zwangsstörungen, Depressionen bei Kindern und Jugendlichen</p> <p>Dr. med. Thomas Bonath Dr. med. Nikolaus Hock</p> <p>1. Mai – 2. Mai 2004</p> <p>Hörsaal des Krankenhauses für Naturheilweisen München Hartaching</p> <p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Homöopathisch Therapeutisches Praxis Zentrum</p> 
---	--	---



Dr. Nikolaus Hock

Dr. Thomas Bonath

Kinderseele in Not 01.05. bis 2.05.2004.....	1
Thomas Bonath:	3
Innere und äußere Einflüsse erzeugen Druck.....	3
Das kann sich äußern in.....	3
Umgebungsvariablen.....	3
ADS	4
Fälle die mit Ritalin vorbehandelt in die Praxis kamen:	5
Was ist ADS?.....	6
Wissenschaftliche Untersuchungen:	6
Zur Diagnostik.	7
ADSfolgen	8
Video eine ADS Kindes	8
Dr. Bonath Analyse	9
Differentialdiagnose zu Op.....	11
Weiterer Videofall.....	11
Symptome:.....	12
Verat. Bei ADS	13
Nikolaus Hock	14
Vorstellung eines Kindes mit ADS, Florian.....	14
Rheum.....	17
Auch bei ADS behandeln wir nicht anders als es im Organon steht.	18
Modearzneien.....	19
Medikamentöse Behandlung:	19
Der Hausaufgabenkrieg	19
Heilungshindernisse bei homöopathische Behandlung von ADS	20
Wichtigste Mittel bei ADS	20
Oppositionelles Verhalten und Aggressivität	21
Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom mit Entwicklungsverzögerung.....	22
Ritalin	23
Risiken:.....	23
Nutzen.....	23
Nebenwirkungen von Ritalin	24
Grundprinzipien von Riemann.....	25
Grundkräfte der Erde.....	26
Grundkräfte des Menschen	26
Als Gegenpol dazu die Grundformen der Angst als Gegenkräfte	26
Schulphobie	32
21.11.2002 Erstaufnahme.	32
Fall 2 Schulphobie mit Erkältungsneigung	33
Zwangserkrankung	36

Seminar mit Dr. Thomas Bonath und Dr. Nikolaus Hock

Herzlich willkommen.

Wir beginnen mit Definitionen und Grundlagen, dann folgen Fallbeispiele.

Am Nachmittag kommt dann ein Kind mit ADS

Morgen kommen dann Angsterkrankungen und Zwangsstörungen.

Thomas Bonath:

Ich bin seit 5 Jahren in Karlsruhe niedergelassen und habe einen Schwerpunkt mit verhaltensauffälligen Kindern.

Dann kamen auch die Kinder mit ADS. Am Anfang habe ich auch diese Diagnose unterstützt.

Obwohl viele Kinder die Kriterien auf ADS erfüllen, sind nicht alle ADS Kinder. Die Schublade ist relativ groß und da werden die Kinder reingestopft.

Deswegen bin ich dazu übergegangen die Diagnose seltener zu stellen und genauer hinzusehen.

Wir haben eine insgesamt Zunahme von auffälligen Kindern.

Der Anteil von auffälligen Kindern steigt in den ersten vier Schuljahren um 40% an.

Woher kommt das.

Innere und äußere Einflüsse erzeugen Druck.

Manche Kinder sind auf Einflüsse empfindlicher als andere. Sie geraten leichter aus dem Gleichgewicht. Dazu ist eine Veranlagung da.

Es reichen dann marginale äußere oder auch inner Einflüsse um das Gleichgewicht zu stören.

Die Kinder können dem Druck nicht standhalten.

Als Ventil sehen wird dann verschiedene Auffälligkeiten.

Das kann sich äußern in

Angst

Depression

ADS

Oppositionelle Verhalten, Aggression

Sucht

Umgebungsvariablen

Die Atmosphäre innerhalb der Klassen hat sich verändert. Grenzen werden überschritten.

Die Aggression geht nach außen und auch innerhalb der Klassen. Es ist erstaunlich welche

Mobbing Prozesse in der Schule stattfinden. Innerhalb der Schüler und auch gegenüber den Lehrern.

Auch das Suchtverhalten der Schüler hat sich verändert. Früher hat man ein wenig gekiff. Heute haben sich aber die Drogen verändert. Der THC Gehalt im Marihuana ist 25 mal stärker als vor 20 Jahren. Man kann also die damaligen Erfahrungen nicht mehr auf heute extrapolieren. Dazu die neuen Designerdrogen.

Wir haben einen Pol von psychischen Symptomen. Ein Teil davon ist ADS. Auf der anderen Seite haben wir Leute ohne psychische Symptome. Man kann ja auch sagen spontan, flexibel und offen anstelle der ADS Leitsymptome.

Zwischen diesen beiden Polen bewegt sich die Menschheit. Am einen Pol ist man krank auf dem anderen Pol krank. Dies ist aber ein bewegter offener Prozess. Man bleibt nicht auf einer Stufe zwischen krank und gesund stehen. Äußere Einflüsse können einen von krank nach gesund und umgekehrt verschieben. Dies ist abhängig auch von der Stärke der äußeren Einflüsse.

Jetzt möchte ich sie etwas musikalisch auf das Thema ADS einstimmen.

Kennene sie das: Wish you where here, von Pink Floyd

Das ist das erste was die Patienten zu hören bekommen. Ich wäre froh wenn Du mal geistig da wärst.

Die Kinder hören draußen eine Vogel. Dann beginnt eine ganze Gedankenkette. Und die Kinder sind geistig gerade woanders. Genau in dem Augenblick wird das Kind von der Lehrerin angesprochen.

Wir kennen das alle, dass wir abgelenkt sind. Aber beim ADS Kind, der Traumsuse, ist die Ablenkung immer da.

Diese Kinder sind erst mal nicht so auffällig, weil es ruhig und immer zufrieden wirkt. Das ist der eine Fall.

Das Gegenteil: Neue Musik. Das ist auf Kölsch. (Unruhige Musik beginnt von einem Vater der mit seinem Sohn im Kaufhaus ist und totale Unruhe macht).

Was wir hier auch deutlich sehen ist die genetische Komponente.

ADS

Andere Namen: HKS (Hyperkinetisches Syndrom, MCD (Minimal cerebrale Dysfunktion, POS (Psychoorganisches Sandrom, so noch in der Schweiz bezeichnet)

ADS mit und ohne Hyperaktivität.

Symptome: Konzentration, Ablenkbarkeit, Impulsivität
Immer im Verhältnis zur Altersnorm (nur was ist die?)

Weiteres Kriterium: frühzeitiger Beginn.

Was wir hier haben ist eine Verhaltensbeschreibung die wir als Entität zusammenfassen. Es ist aber nur eine Verallgemeinerung von Ursachen, Quellen die zwar in ein Delta zusammenfließen, aber die Ursachen nicht benennen.

Die klinische Diagnose und die Forschungskriterien, validierte Fragebögen schaffen uns den Künstlichen Eindruck wir wüssten was wir da vor uns haben.

Dabei sind alle völlig verschieden.

Fälle die mit Ritalin vorbehandelt in die Praxis kamen:

Ein 5 jähriger kooperiert nicht bei einer durchgeführten Vorsorge Eintrag ins U Heft: V.a ADS

8 jähriger weint bei der kleinsten Auseinandersetzungen in Schule oder Elternhaus. Deshalb vorbehandelt mit Ritalin wegen ADS.

Ein zehnjähriger zieht sich vor jedem Gang auf die Toilette nackt aus. Gleichzeitig hat er Konzentrationsprobleme, die von Vater und Mutter sehr viel stärker eingeschätzt werden als vom Lehrer und dem Patienten.

Eine 8 jährige motorisch permanent in Bewegung, artikuliert nicht richtig. Zwanghafte Kaubewegungen, regressives Verhalten beider Geburt der Schwester <. Frühchen, 550 g, Mutter Hellp Syndrom.

8 jähriger Junge hat extrem Aggressions Probleme mit Gleichaltrigen und mit seiner Mutter. Mit anderen Erwachsenen keine Probleme. ADS Sympome und Störung des Sozialverhaltens. Der leibliche Vater nicht bekannt, der junge bei vielen wechselnden Bezugspersonen aufgewachsen.

Ein 12 jähriger extrem eifersüchtig auf sein Geschwister, redet ununterbrochen, besonders bei Tisch zappelig, ängstlich, kann Regeln nicht einhalten, v.a. Zuhause, lügt, klammert an die Mutter, viele Ängste, Tic, Nägelkauen, Dabei ein guter Schüler.

Ein vierjähriger zeigt ein extremes Trotzverhalten. Er beschimpft und bespuckt die Mutter, Kinder aus dem Kindergarten. Passanten. Zuhause extrem diktatorisch, die ehe ist stark belastet durch das Kind. Schrei schon im Krankenhaus alles zusammen, Sectio wegen Sauerstoffmangel.

Eine 11 Jährige angepasst, lieb, fürsorgliches Verhalten, aber auffällig und auffällig, hat Schulprobleme, Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben, träumt häufig im Unterricht oder bei den Hausaufgaben.

Ein 25 Jähriger Stunden steht voller Panik vor dem Staatsexamen und kann Arbeitspensum nicht strukturieren.

Ein 40 jähriger versagt immer wieder im Beruf. Er hat einen kometenhaften Aufstieg in unterschiedlichen Bereichen immer wieder hinter sich und klappt dann zusammen.

Alle Fälle wurden durch homöopathische Intervention oder individuelle Gespräche gelöst. Jeder war ein Einzelfall, keiner war gleich, jeder brauchte eine unterschiedliche Art der

Intervention. (Bonath berichtet Einzelheiten der Fälle und erzählt wie er damit umgegangen ist).

Was ist ADS?

Hirnstoffwechselstörung?
 Modernes Leben?
 Allergisch?
 Genetisch?
 Traumatisch ?
 ??

sicher hat der Kontakt mit den vielen Medien einen Einfluss.

Auch die Ernährung kann eine Rolle spielen.

Aber ist das die wirkliche Ursache.

Allergien: Phosphatfreie Ernährung brachte einigen was, anderen nicht. Erst war das Pendel ganz bei den Allergien, jetzt sagt man wieder das habe gar nichts damit zu tun. Was ist jetzt richtig. Natürlich gibt es Kinder die auf Zucker, Milch und Weizen reagieren. Man sieht dann die kriesenhafte Zuspitzung um Weihnachten und Ostern.

Genetische Komponente ist sicher vorhanden. Fall: Mutter Chefsekretärin und massiv strukturiert. Kam mit einem dicken Aktenordner, in der von der ersten Windel an alles drinstand.

An der Praxis fuhr in weiter Ferne ein Krankenwagen vorbei, beide drehen den Kopf zum Fenster und versinken für 2 Minuten in ihre eigene Gedankenwelt.

Geburtstraumen könne eine Ursache sein. Kleinste Schädigungen können da Probleme machen in der sensorischen Integration. Die Äußeren Einflüsse können nicht so gut gefiltert werden. Diese Kinder haben sehr oft auch motorische Probleme. Wenn diese Kinder dann schreiben müssen, haben sie ein doppeltes Problem. Das sind Kinder die dann im Frotig Test auffällig werden. Dort sollte man eine ergotherapeutische Diagnostik laufen lassen. Auch Osteopathische Zusatzbehandlung sollt durchgeführt werden. Minimale Spastiken könne da gelöst werden.

Häufig sieht man Besserungen durch homöopathische Trauma- und Verletzungsmittel. Op, Arn etc.

Es reicht nicht nur ins U Heft zu schauen. Man muss die Mütter über Schwangerschaft und Geburt zu fragen. Da kann man manchmal was finden.

Das kann Lösungen sichtbar machen, die über die rein kontitutionelle Behandlung hinausgehen.

Die häufigste Ursache ist allerdings, dass wir nicht wissen wo es herkommt.

Wissenschaftliche Untersuchungen:

Täglich kommen neue Publikationen wo ADS herkommt und wie man es nachweisen kann. Spect, EEG etc. Man kommt ins Grübeln, was alles wissenschaftlich ist.

Verleich normale und hyperkinetische Kinder. Die schloss man an Muskelbewegungsmessungsapparate an. Dann stellte man doch tatsächlich fest, dass hyperkinetische Kinder sich mehr bewegen. Dann sagte man, jetzt habe ich ein Testverfahren, wenn man dann einen Schwellenwert überschreitet, dann bekommt man halt Ritalin. Das kann es nicht sein.

Stellt weitere Studien vor. Über die Qualität der Studien kann man sich etwas streiten und insbesondere darüber, was die therapeutischen Konsequenzen angeht.

Zur Diagnostik.

Fragebögen (sind ein beliebtes Instrumentarium)

Psychologische Test (Es gibt keinen standardisierten Test für ADS).

Video Diagnose (das wurde in München von Jansen eingeführt, die haben interessante Verhaltensmuster gefunden. Die Kinder werden einer standardisierten Situation ausgesetzt für 3 Minuten woraufhin die Ritalinmenge bestimmt wird)

Röntgen (CT, Pet, Mrt). Immer wieder wird ein morphologische Korelat für ADS präsentiert. Hält sich aber nie auf Dauer.

Labor (gibt keine klaren Parameter)

EEG (keine sichere Zuordnung),

körperliche Untersuchung

anamnese (soz. Umfeld, Schule, eltern, Familie) Die anamense ist das A und O. Da sind wir Homöopathen natürlich im Vorteil, weil wir das anständig gelernt haben. Weil aber Anamensesen individuell sind, wie kann man dann eine gemeinsame Ettiketierung finden. Heute gibt es ein Manual, wo die Differentialdiagnosen mit abgefragt werden.

Stellt einige Fragebögen vor und stellt deren Vor und Nachteile vor. Das was da verkauft wird, ist nicht wirklich valide.

Auszuschließende Faktoren bei ADS

Organische Hirnerkrankungen (tumor, Verletzung)

Soziale und familiärer Probleme

Entwicklungsstörung

Neurologische und psychische Erkrankungn

Hochbegabung

Junge der hochbegabt war, schmiss sich als die Anforderungen in der Schule wuchsen auf den Boden und schmiss sich auf den Boden. Dem half Anfangs gut Carc. Was die Mutter dann aus Angst nicht weitergeben wollte und auf Ritalin umstellte.

Visuelle Störungen.

Es gibt Kinder, denen gibt man eine Brille und man kann das Ritalin absetzen.

Wahrnehmungstörungen

Die Botschaft die vermittelt werden soll, kommt nicht an.

Stellt Kasette vor. Nebengeräusche in einem Klassenzimmer werden genau so hochgefahren, wie die Lehrerin laut ist. So wie es ein ADS Kind oft hört. Man merkt das die Botschaften der Lehrerin im allgemeinen Geräuschpegel kaum noch warnehmbar sind.

ADSDfolgen

Lernstörung
 Wahrnehmungstörung
 Teilleistungsstörung
 Soziale Störung
 Selbstwertgefühl geht runter
 Emotionale Störung

In dieser permanenten Spirale bewegen sich die Kinder.

Jetzt haben wir relativ viel Empathie für die Kinder entwickelt.
 Aber vergessen Sie nicht, diese Kinder können wirklich störend sein.

Pause von 15 Minuten.

Frage von Dr. Gerke: Stellen sie denn diese Diagnose überhaupt noch.

Bonath: ES ist mit sicher nach heutigen Kriterien eine unscharfe Diagnose. Aber 10% der Kinder reagieren sehr gut auf Ritalin. Beim überwiegenden Teil der Kinder haben wir aber keine klare Aussage. Kinder die sich im Grenzbereich bewegen. Aber auch ich habe einigen Kinder Ritalin gegeben, die ich sonst nicht erreicht habe, weil die Symptomatik extrem ausgeprägt war. Da ist es vielleicht sinnvoll die Diagnose noch zu stellen. Aber die überwiegende Zahl der Kinder ist nicht mit Ritalin zu behandeln.

Die Diagnose ADS bedeutet nicht gleichzeitig Ritalingabe. Nicht nur nach homöopathischer Meinung, sondern auch nach schulmedizinischer Meinung.

Video eine ADS Kindes

Bitte schauen sie nicht schon ins Script weil da die Lösungen drin sind.

Ich stelle ihnen ein 13 jährigen Jungen vor. 7. Klasse in einer Sonderschule. Auch da Probleme. Schlechte Noten.

Aus zeitgründen habe ich das Video vorgespult. Es ist eine live Anamnese und die Follow ups.

Kopfschmerzen bei Wetterwechsel. Lese Rechtschreibstörung. Problematik um die Geburt herum. Waren wohl 10 Minuten Sauerstoffprobleme. Sectio. Privat gut eingebunden.

Laufen mit 1,5 Jahren. Bobath und voita gemacht. Sprechen mit 2,5. Sauber mit 5. War vorbehandelt mit Ritalin, was wegen erfolglosigkeit abgesetzt wurde.

Wirkl leicht daneben, ist nicht richtig da. Gibt viel Geld aus, ist da leicht über das Ohr zu hauen. Klaute am Anfang, wurde erwischt, lies es dann sein. Keine Anerkennung in der schulischen Gruppe. Keine Strukturierung, Mutter muss ihm den Tagesablauf strukturieren. Mutter hat viel Verständnis für ihn. Oppositionelles Verhalten.

Fragebogen aus Sicht der Schule. HKS Bogen. Eine hochgradig ausgeprägte Symptomatik.

Redet permanent rein, kann sich nicht intergrieren, stört andere. Platzt mit der Antwort heraus etc.

Er hat zwei Schwestern beide mit akademischer Ausbildung.

Vater manische Depression.

Seit drei Jahren Eltern getrennt. Haben sich relativ gütlich getrennt. Vater kümmert sich. Er selber sagt, die elterliche Trennung macht ihm nichts aus.

Video beginnt:

Blonder, schlanker Junge, sitzt mit den Armen auf den Tisch vorgelehnt am Schreibtisch. Nuschelt etwas. Wirkt gelangweilt. Stützt mit der linken Hand den Kopf ab. Er hat häufig Kopfschmerzen. Von Wetterwechsel. Eigentlich hat er jeden Tag Kopfschmerzen. Auch bei Lärm und Krach. Reibt sich die Augen. Sieht müde aus. Er hat eigentlich immer Schnupfen. Sitzt still.

Der Junge wirkt zäh und anstrengend. Es war eine schwere, anstrengende Anamnese, obwohl er nicht unkooperativ ist.

Ich spule das Video vor, damit es nicht so zäh weitergeht. Jetzt kommt dann der Test. Den Test führt er konzentriert durch. Es war ein Zahlenverbindungstest.

Da geht es nicht Vergleiche, sondern die Frage wie ist das individuelle Verhalten.

Jetzt soll er Buchstabenreihen in eine Kombination bringen, wie sie im Alphabeth aufeinander folgen.

Jetzt legt er den Kopf auf den Arm und schläft fast ein über der Aufgabe. Je länger er die Aufgabe lösen soll, desto weniger macht er was, spielt mit dem Kugelschreiber. Kopf auf dem Arm.

Noch ein Test.

Soll Gesichter vergleichen, die sich in wenigen Punkten unterscheiden. Müder blick. Kinn auf dem Unterarm. Liegt fast auf dem Schreibtisch. Spielt mit dem Stift. Schaut aufs Blatt macht aber nichts. Augen fast geschlossen. Wirkt als ob er gleich einschläft. Schläft jetzt über der Aufgabe ein.

Das war mein einziger Patient der es geschafft hat live einzuschlafen.

Meine Analyse

HEAD PAIN; GENERAL; weather; changes of (K151, G126)
 SLEEP; SLEEPINESS; talking, while (K1251, SIII-124, G1032)
 EYE; RUB, desire to (K265, G223) (Itching; rubbing; amel.) (Pain; General; rubbing; amel.)
 (Wipe; inclination to)
 HEAD; HANDS; holds head with (K120, G100) (Hold up, unable to) (Leans)
 SLEEP; SLEEPINESS; overpowering (K1250, SIII-113, G1032)
 SLEEP; SLEEPINESS; overpowering; working, while (SIII-115)

Dr. Bonath Analyse

SLEEP; FALLING ASLEEP; talking; while (K1245, SIII-45, G1028)

SLEEP; FALLING ASLEEP; thinking, after (SIII-45)
 SLEEP; FALLING ASLEEP; thinking, after; intense (SIII-45)
 MIND; ANSWER, answering, answers; stupor returns quickly after (K4, K90, SI-52, SI-205, SI-1036, G3, G72) (SLEEP; Falling asleep; answering, when)
 SLEEP; FALLING ASLEEP; work, during (SIII-46)
 SLEEP; FALLING ASLEEP; reading, while (K1245, SIII-43, G1028) (Sleepiness; reading; while)
 SLEEP; FALLING ASLEEP; writing, while (K1245, SIII-46, G1028)
 SLEEP; SLEEPINESS; overpowering (K1250, SIII-113, G1032)
 SLEEP; SLEEPINESS; overpowering; working, while (SIII-115)
 SLEEP; FALLING ASLEEP; daytime (SIII-34) (Sleepiness; overpowering)
 MIND; FEARLESSNESS (Audacity) (Courageous) (Heedless)
 HEAD PAIN; GENERAL; sun, exposure to; agg. (K149, G124) (HEAD; Congestion; sun, from exposure to) (HEAD; Sunstroke)
 MIND; CHEERFULNESS, gaiety, happiness; tendency (K10, K65, SI-128, G9, G52) (Amusement) (Exhilaration) (Exaltation) (High-spirited) (Jesting) (Mirth) (Mood; agreeable) (Optimistic) (Playful) (Pleasure) (Smiling) (Vivacious) (Witty)

Und noch ein paar andere.

Gab ihm Op. 200

Follow up 5 Monate später.

Wirkt nicht mehr ganz so müde. Wirkt wacher. Sagt es sei alles ok. Noten sind auch ok sagt er.

Reibt sich weiter die Augen.

Spielt mit dem Stempel vom Bonath. Sagt solche Stempel sind praktisch.

Schaut immer wieder woanders hin.

Ständig abgelenkt durch irgendwas.

Jetzt wirkt er wach, aber ablenkbar.

Ein Jahr danach mit aufsteigenden Q Potenzen von Op.

Sagt es geht mir ganz gut. Lernt für Hauptschulabschluss. Hat Praktikum gemacht und dafür beworben. Nuschelt. Er will Einzelhandelskaufmann werden.

Mathe und Deutsch hat er jetzt eine 2.

Diktate gehen auch gut.

Legt sich im Unterricht nicht mehr auf den Tisch, schlief auch nicht mehr ein in der Schule.

Reibt sich seltener die Augen.

Kopfschmerzen sind auch besser geworden.

Er ist viel verspannt.

Er wirkt konzentrierter und gefestigter.

Hat im sozialen noch Defizite. Frage ist: Wie geschäftsfähig ist er. Es wird wohl eine Residualproblematik bleiben.

Symptome von Opium bei ADS

Tollkühn

Angst, schreckhaft auf Berührung

Sinne übererregt

Redseeligkeit
 Delirierendes Schwatzen,
 Sprache unverständlich
 Arbeitswut
 Nervös
 Gereizt
 Will nichts, fehlt nichts
 Gleichgültigkeit
 Gemütsruhe
 Rückzug in die innere Welt
 Traum
 Narkolepsie
 Übermäßige Müdigkeit beim Versuch sich zu konzentrieren.

Themen Angst, Erregung, Gemütsruhe,

Fall: Motorradunfall, wo man mit Op den Patienten aus dem Schock holen konnte.

Differentialdiagnose zu Op.

Angst: Hyos, Bell, Acon (Schreck, Furcht bleibt)
 Gemütsruhe: Calc., Bapt., alum
 Narkolepsie. Cann-i (Raum und Zeit), sulph
 Erregung: Ars, lach, coff (freudig), Nux-v. , Cann-i.

Op ist ein ganz wichtiges Mitte bei uns in der Behandlung.

Weiterer Videofall

Daniel.
 Kam 2002
 Mutter hat sie Symptome sehr ausführlich beschrieben.
 Massive schuleisch Probleme, ob er nicht Sonderpädagogik braucht.
 Hyperaktivität war phasenweise. Schokolade und Haferflocken agg.
 Noten schlechter werdend.
 Nervös, unruhig, schwatzt. Traurig und resigniert. Bringt nichts zu hände.
 Haut sich gegen den Kopf, wenn er einen Fehler macht
 Einsamkeit, Wochenlang allein.
 Reizt andere durch sein benehmen.
 Gibt keine Ruhe, wenn er was will. Wiederholt es dann im Minutentakt.
 Wechselhaftes Benehmen. Kann höflich sein usw.
 Bastelt. Erfindet comics. Schreibt. Geschichten.
 Hat schon eigene Erfindungen gemacht.
 Stundelang ohne Probleme konzentrationsfähig.
 In der schule läßt er sich ablenken, stört andere. Räumt seine Sachen nicht auf. Verdreht
 Zahlen. Schreibt nicht mit wenn er soll. Gab sogar schon leere Blatt ab. Benimmt sich
 kindlich, wälzt sich auf dem Boden rum. Geht unbeirrt seinen Weg. Liegt auf dem Tisch.
 Beißt gelegentlich. Kann rücksichtslos sein. Manchmal arrogant.
 Manchaml ein regelrechtes idiotisches Verhalten. Wird deswegen öfters bedroht.

Er wurde gefesselt, getreten etc. Dauernd ist irgendwas. Er sagt er habe vorher nichts gemacht. Er hängt sich immer an die Jungs die ihn schlagen. Er wird von allen gemieden. Hausaufgaben sind eine Tortur. Es dauert ewig. Sitzt vor den Aufgaben, windet sich wie ein Wurm vor den Aufgaben. Nur durch Verbote und Drohungen reagiert er noch. Spielt nebenbei mit allem was ihm entgegenkommt. Ob er gerne küßt: Nicht jeden, aber seine Schwester und die Mutter. Sogar Zungenkuss. Sehr schmerzempfindlich, manchmal darf man ihn kaum berühren und es tut ihm schon weh. Wellensittiche zu laut. Ticken der Uhr stören ihn. Schulranzen ist schwer, fällt erschöpft zur Tür rein. Kurzfristig kann er Leistungen zeigen.

Video (Mutter und Kind berichten von der Behandlung).

Er liest ein Gedicht vor.

Mutter blond, Adipös. Er auch blond. Fröhlich, lacht viel. Hibbelig auf dem Stuhl. Winkt in die Kamera.

Schulisch ist er besser geworden. Auch in Mathe von 5 auf 2.

Früher war er viel mehr abwesend. Konnte sich nie unterordnen. Paßt sich jetzt stärker an.

Für Gruppenspiele war er ja gar nicht zu haben. Wurde schnell wütend. Konnte mit niemandem zusammenspielen. Das geht jetzt.

Es kam der Mutter früher vor als wäre er in einer Traumwelt. Nichts ging in ihn rein, nichts kam aus ihm raus. Wenn es ihm gut ging war er dann ganz normal.

Ha sich oft verletzt. Unfallgefahr war hoch. Stolperte kurz vor der Schule. Brach sich auch letztes Jahr den Arm. Hat sich mit dem Beil in den Fuß gehackt. Soche Dinge hat er ständig gemacht.

Macht das V zeichen in die Kamera und sagt: Cheese.

Hat sich eine Schleuder erfunden. Wenn es ihm gut geht, dann bastelt er viel.

Der Papa ist Schreiner, der ist auch oft im Keller.

Mit Freunden war es so schlimm, dass niemand mehr kam. Das ist wieder besser jetzt.

Hat sich nicht um Freunde gekümmert, wenn die da waren, Zieht sich dann zurück und spielt alleine. Da reitet er sich in einen Teufelskreis rein. Er war auch oft kompromisslos, läßt sich nicht beugen. Alles oder nichts. Zwischenstation kann er nicht.

War mal sehr wütend auf seine Schwester. Er ist nicht so wütend wie andere Kinder. Läßt sich nur kurz aus der Fassung bringen, ist aber auch schnell wieder besänftigt.

Albern und waghalsig. Wagt sich auf Bäume. Kletterwände gerne. Er ist für alles zu haben was gefährlich aussieht. Das hat sich aber alles gebessert.

Was nimmt man bei ihm war:

Motorische Unruhe

Witzig.

Zeigt einige seiner Zeichnung. Sein Labryrinth.

Malt Bild mit Schatten. Graphische Darstellung. Perspektivische Darstellung.

Symptome:

Ruhelosigkeit

Ruhelosigkeit, besser durch geistige Anstrengung

Geschäftig

Beschäftigung amel.

Harnäckigkeit,
 Eigensinnig
 Ideenreichtum
 Hochmütig
 Kichern
 Lächeln, albern.
 Wahnidee, im Ausland zu sein
 Küßt jeden
 Zereißt Gegenstände
 Zereißt Kleidung
 Empfindlich
 Schokoladenverlangen
 Schokolade agg.
 Schwäche, schnell zunehmend.

Das Mittel das durchgeht ist Verat.

Sicher, wir konnten hier keine Heilung herbeiführen, aber er kam mit seiner Umwelt besser zurecht und die Umwelt mit ihm.

Verat. Bei ADS

Depression:
 Hoffnungslos
 Delir, Wut (Geisteskrankheit)

Schuld
 Anmassend
 Perfektion
 Unterdrückung der eigenen Schwächen
 Obszön
 Wahn
 Ehrgeiz
 Wahn
 Streit und Tadelsüchtig
 Schnell beleidigt
 Zerreißt Kleider
 Hochgestellt
 Ausland
 Ständig Überaktivität,
 ziellose Aktivität
 sich und die Umgebung auslaugend.
 Schwäche,
 Manie
 Selbstwertverlust
 Depression,
 Schuld.

Pause bis 14.30

Nikolaus Hock

Vorstellung eines Kindes mit ADS, Florian

Ich würde mich nie auf irgendeinen Test verlassen.

Florian war schon in verschiedenen Einrichtung, weil er als schwer therapierbar war.

Mily Pfeider erzählt die Vorgeschichte des Kind.

Mutter war aufgewühlt und aufgeregt. Schon der erste Termin muß verschoben werden.

Ich arbeite meist mit den Eltern, weil diese Arbeit dann meist beim Kind ankommt.

Frage: worauf sind die Eltern den stolz beim Kind, weil sonst immer nur die Negative Bewertungen kommen.

Beide Eltern sind ehemalige Drogenabhängige. Schlechtes Gewissen, sind wir schuld.

Kind war schon nach der Geburt sehr unruhig. Luftröhrenschnitt gleich nach der Entbindung notwendig.

Mutter 32, Vater 22 als das Kind auf die Welt kam.

Kind war von Anfang an sehr anstrengend. Frau M. fühlte sich unfähig zu Beginn. Mutter wußte nicht was soll sie mit dem Kind machen. Suchte dann Beratungstelle der Caritas auf, wo er sich völlig normal verhielt. Mutter bekam gesagt, sie sei nicht fähig auf das Kind einzugehen. Das machte die Mutter sehr verzweifelt.

Mutter von Frau M. wurde Pflegefall.

Ich erzähle das so ausführlich, damit man sieht, was für Spannungen auf so ein Kind einwirken.

Dann mußten Eltern aus beruflichen Gründen nach Irland. Kaum soziale Kontakte.

Florian streunte viel draußen rum. Aus Sorge das Kind geprügelt. Das Kind wurde dann zu Oma gegeben. Dort lebte das Kind 5 Jahre in Deutschland und die Mutter sah das Kind in dieser Zeit nicht.

Das Kind wurde dann auch bei der Großmutter schwierig. Da wurde dann die Diagnose ADS gestellt.

Letzes Jahr kam der Sohn dann zur Mutter zurück.

Das war die Anfangssituation.

Frau M. wußte was sie wollte, wollte ein Netzwerk von Unterstützung. Das waren gute Voraussetzungen.

Arbeitshypothese: In der Vorgeschichte der Eltern und Großeltern sind schon viel Geschichten gelaufen, die auch als Spannungen auf das Kind wirken.

Wie ein Wirbelsturm des ADS.

Meine Aufgabe sah ich darin, wo gibt es Ruhe in diesem ADS Wirbel. Wie kann man dafür Sorgen, dass es jedem in der Familie gut geht, dass da Ruhe reinkommt.

Fokus auf die momentanen Probleme. Dafür erstmal Lösungen suchen.

Welche Lösungen gibt es zum Beispiel für das Problem Nähe und Distanz zwischen Sohn und Mutter.

Video wurde etwas später gemacht.

Leicht Adipöses Kind.

Er sagt er hatte Probleme mit der Konzentration, dem Klauen usw.

Seit den Globuli ist das viel besser geworden. Auch die Konzentration ist besser geworden.

Er sagte er wollte immer im Mittelpunkt stehen.

Im Unterricht ist er immer fast eingeschlafen. Hat zum Fenster rausgeschaut. Sehr unruhig.

Es hat sich aber deutlich gebessert jetzt.

Selber Beschäftigen war ein großes Problem. Alleine etwas machen war gar nicht drin.

Er läßt sich jetzt schon etwas lenken.

Früher hat er eigentlich immer ein Animateur gebraucht.

Letzes Jahr wurde die Diagnose ADS gestellt.

Hat viel gestohlen, weil er alles haben wollte. Hat sich damit aber nicht wohlgeföhlt. Immer wenn er was gemacht hat was er nicht sollte, dann war er unkonzentrierter.

Er hat öfter Kopfschmerzen.

Dr. Hock

Die Frage nach den körperlichen Beschwerden kommt immer dann, wenn man nicht weiß welches Mittel man geben soll.

Patienten mit körperlichen Beschwerden sind leichter zu Behandeln. Ohne körperliche Beschwerden hat man ja quasie eine einseitige Erkrankung vor sich, die schwerer zu behandeln sind.

Wenn man nur nach den psychischen Symptomen verschreiben muss, ist man sich eben dann nicht so sicher, als wenn man die Arzneimittelwahl auch auf körperliche Symptome stützen kann.

Welche Symptome hat er:

Klauen,

Lügen

Unruhe

Kann nicht spielen allein, kann sich nicht mit sich selbst beschäftigen.

Sonst haben wir nicht soviel.

Drogen haben ja auch was mit Lügen zu tun.

Bei Erwachsenen die Stimmen hören, nehme ich die Rubrik: Hört stimmen, auch wenn das pathognomonisch ist.

Weiter mit Video

Bauchweh. Hat nichts mit dem Essen zu tun.

Gerne Griesbrei

Gurkensalat gerne.

Was er gerne mag sind auch fette Gerichte.

Windbeutel, da muss er sich übergeben.

Luftröhrenstenose hatte er, da bekam er einen Luftröhrenschnitt

Dr. Hock:

Wir haben einen viel zu hohen Anspruch, alles gleich verstehen zu wollen. Wir denken als homöopathen oft wir haben den Durchblick. Das ist Unsinn.

Nicht jeder hat Kummer, nur weil jemand gestorben ist.

Die Frage ist, ob man nicht bei der Erstaufnahme nur die Symptomen aufnehmen soll.

Sankaran: Be lazy and stupid.

Bei dem Fall könnte man ja leicht jede Kummermittel geben, weil man denkt das ein bestimmtes Ereignis bestimmte Symptome nach sich zieht. Das weiß man eigentlich erst hinterher.

Deswegen sollte man die Symptome nehmen, ohne zuviel zu theoretisieren.

Mangel an Selbstwertgefühl, das ist die klassische Rubrik die ich nicht nehmen würde, er hat das zuwenig klar ausgedrückt.

Es ist ganz normal, wenn man sich mit dem Mittel nicht sicher ist.

Es gibt ja viele Mittel die neu sind und die helfen manchmal obwohl sie neu sind und nur durch wenige Symptome erkannt werden.

Weitersuchen also.

Weiter Video:

Traum, dass er stirbt.

Dr. Hock

Man merkt oft dass man vergißt was zu fragen. Gehen Sie von dem aus, was die Eltern oder das Kind anspricht.

Da nehme ich dann einfach die rubrik: Träumt vom Sterben.

Meist wird bei der Anamnese das wichtigste gesagt. Manchmal übersieht man das.

Weiter Video:

Mutter ist von diesen Träume überrascht.

Er hat auch Höhenangst.

Er sagt oft, hoffentlich passiert dem Papa nichts.

Erzählt seine Geschichte wie er aufgewachsen ist.

Es gab eine ziemlichen Streit damals zwischen den Eltern. Da kam er dann zu Oma ein paar Jahre. Bei der Oma ging es ihm gut.

Da träumte er dass die Oma sterben könnte.

Dr. Hock.

Jetzt kommt das Gefühl das ist ja klar. Wenn dieses Gefühl kommt, dann ist man verarzt.

Da könnte man ja sagen, dass er von den Eltern weggegeben wurde, dann ist es ja klar dass er ADS bekommt.

Wenn sie sich nicht sicher sind, dann nehmen sie das Symptom nicht.

In der Homöopathie werden die Symptome so genommen wie sie sind.

Woran erkennt man einen guten Homöopathen: Der kann seine Fehlverschreibungen gut begründen.

Ich versuche nur die Symptome die ich habe.

Hatte Kind mit ADS und Nasenbluten. Gab Carc.200. Nach 4 Wochen wieder Nasenbluten.

Ads wieder schlechter. Dann nochmal Carc. Ohne Effekt.

Dann sagt die Mutter hat immer mehr Nasenbluten. Dann denkt man sich halt, das das auffälligste Symptom Nasenbluten ist. Das Kind bekam die Nase verödet, so schlimm war das Nasenbluten. Nun bekam das Kind ein Nasenblutenmittel. Ich hab ihm halt Ham. gegeben.

Dann war Nasenbluten weg und ADS weg. Mit drei Hochpotenzen.

Manchmal brauchen wir Glück, dass sie Symptome die richtigen sind die wir auswählen.

Das ADS ist eine unspezifische Reaktion, Nasenbluten ist halt ein spezifisches Symptom.

Deswegen nicht soviel rumüberlegen.

Was macht man denn, wenn man sich mit dem Mittel nicht sicher ist?

1. Sie entscheiden sich aus dem Bauch
2. Sie systematisieren ihre Symptome
3. Die Kombination aus beidem und was ist wirklich aufgefallen, dann nachlesen in der Materia medica.

Symptome bei diesem Kind.

Spielt nicht

Ruhelosigkeit bei Kinder

Träume vom Sterben.

Rheum

	Rheum	Lach.	Sulph.	Coff.	Calc.
Totalität	5	5	5	3	4
Rubriken	3	3	3	3	3
Familie	■	■	■	■	■
PLAY; aversion to, indisposition...	3	1	2	1	1
MIND; DREAMS; death, of	1	3	2	1	2
RESTLESSNESS, nervousness;...	1	1	1	1	1

MIND; PLAY; aversion to, indisposition to, in children (K69, SI-796, G55): bar-c.Knr, bar-m.Knr, calc.SankP, cinaHer, coff.Her, cupr.Smtc, diph.Jul, hep., lach.Her, lyc., merc.Gal, Rheum, sep.Bor, sulph., tub.70

MIND; DREAMS; death, of (K1238, SIII-277, G1022): allox.Stph, alum.AlnE, alum-p.Knt, alum-sil.Knt, alumn.AlnE, am-c., anac.Crk, aran-ix.Jul, arn.AlnE, ars., ars-s-f.Knt, aur., aur-ar.Knt, aur-s.Knt, bamb-a.ScuC, bell.Bng, bov.Jahr, brom., calc.AlnE, calc-f., calc-sil.Knt, camph., carb-an., carbn-s.Knt, carc.Foub, cast.AlnE, caust., chel., chin.AlnE, chin-ar., chin-b.Knr, chin-s., choc.ShrD, cocc.Jahr, coff., coff-t.AlnE, con., cortico.Stph, crot-c.Brk, crot-h.Knt, culx.KCR, cyt-l.Stph, dulc.1058, ferr-i., fl-ac., gels.Crk, grat., hura, hydrog.ShrD, kali-ar., kali-c., kali-chl.Jahr, kali-n., kali-s., kali-sil.Knt, Lach.AlnE, levo.Jul, lyc., mag-m., mag-s.AlnE, merc-c., mur-ac.AlnE, nat-m., nat-s.Jahr, nicc.Jahr, nit-ac., ozoneScha, paeon., plan.AlnE, plat.Jahr, prot.Pat, raph., rat., rauw.Stph, rheumJahr, rhus-v., saroth.Stph, sil., spong., staph., sul-ac.Bng, sulph., tab.1058, tarent., thuj., ven-m.Jul

MIND; RESTLESSNESS, nervousness; tendency; children, in (K73, SI-846, G59):

absin.Schm, acon.Her, aeth.Gue, agar.Mjg, am-c.Gal, am-m.Gal, ambr.AlnN, anan., ant-t., apisKnr, arag.Brk, ars.Jahr, ars-i.Mor, Bac.Jul, bar-c.Wrd, bell.Gal, bism.1058, bor.Knr, bry.Gal, bufo170, calc.Gal, calc-br.Crk, calc-p.Brk, cand-a.RM1, carc.KCR, caust.Gal, cham., chin.Knr, cimic., cina1058, cocaHer, coff.Her, coff-t.Her, cur., cypr.Brk, elaps, elat.Brk, gall-ac.Knr, gels.AlnN, goss.Schm, hipp., Hyos.VIT1, hyosin.Crk, ign.Bor, iod.Bor, ip.Knr, jal., kali-br.King, kali-c., kali-p.Knt, kreos.Her, lach., lyc.Crk, lyss.Ptk, mag-c.Bor, med.Tylr, MERC.Schm, nux-v.Gal, plb.201, psor.Schm, rheum, RHUS-T.Schm, sanic.Mor, senec.Crk, stram.Knr, sul-ac.Her, sulph.AlnN, tarent.VIT1, thea.Gal, tub.Schm, tub-a.Imhg, tub-k.King, tub-m.King, valer.King, verat.VIT1, viol-o.Crk, zinc.Bor, zinc-val.King

Frau Pfleiderer:

Er hat miterlebt wie ein Freund von ihm bei einem Autounfall tödlich verunglückt ist. Er war da heimlich weg von daheim, konnte deswegen nichts davon erzählen. Das war in der Zeit als er bei der Oma lebte.

ADS Kinder können ganz schlecht ihre Gefühle mitteilen.

Florian hatte auch Schlafstörungen, die wurden natürlich klarer, nachdem dieses Ereignis bekannt war.

Hock: Sucht, Tod und Trennung ist das Thema Waisenkind, wie bei Rheum.

Die Mutter übernimmt Schuld im systemischen indem sie das Kind weg gibt. Auch die Mutter wuchs bei ihrer Großmutter auf. So sieht man die Verstrickung.

Der Vater fühlt sich sehr schuldbewußt, weil er das Kind seiner Mutter gab. Jetzt nach und nach in der Therapie stellte sich heraus, dass die Großmutter trank.

Florian wirkt auch sehr erwachsen, ihm wurde sich ein Stück der Kindheit genommen.

Vater war getrennt. Opa vä war Alkoholiker.

Beide Eltern haben den Sohn hergegeben. Da spürt man die Schuld.

In der Therapie haben wir dann ganz viel Alltag besprochen. Wie macht man die Hausaufgaben, wie organisiert man den Haushalt, etc.

Im systemischen war es wichtig dem Florian seinen Kindstatus wieder zugeben.

Der Satz: Ich bin deine Mama, von Mutter zum Kind, war eine große Entlastung für alle und eine Stärkung für die Mutter.

Dr. Hock.

Einmal zwischendrin Mag-c. zwischendrin. Dann wurde alles schlechter. Dann wieder rheum, dann wurde es wieder gut.

Kein Mensch versteht eigentlich wie die Homöopathie wirkt. Da geben sie eine 50.000 und das wirkt auch noch. Das versteht kein Mensch.

Wichtig ist das Eltern, Kind und Schule sagen, das es besser ist. Nicht auf eine Aussage verlassen.

Pause.

Dr. Hock

Wir stellen ihnen jetzt eine Studie vor, wo ganz klar herauskommt, dass Psychotherapie mit pharmakobehandlung am meisten bringt.

Wir sind uns ja oft nicht sicher welche Mittel wir geben sollen.

Manchmal haben wir nur 3 Symptome und es funktioniert, manchmal 20 Symptome und es geht nicht.

Auch bei ADS behandeln wir nicht anders als es im Organon steht.

Was wir versuchen sind Ihnen Strategien und hilfsmittel zu geben, die bei ADS am häufigsten funktionieren.

Bei jeder Anamnese sind Symptome da, die sie richtig interpretieren müssen.

ES geht immer um das Individuum, sowohl beim Patienten als auch beim Therapeuten.

Jeder Fall ist neu, und in jedem Fall muss geschaut werden, was im Einzelfall am besten ist.

Es reicht nicht zusagen erstens plus zweitens plus drittens. Es gehört Glück und Erfahrung dazu.

Wichtig ist den Eltern das Gefühl von Druck und Schuld zu nehmen. Das ist hilfreich.

Modearzneien

Bonath: Alle drei bis 6 Monate kommt eine neue Wunderdroge, die die Lösung von ADS verspricht. Jedesmal gibt es da eine Welle, es wird in den Selbsthilfegruppen publiziert, alle fahren drauf ab, dann klingt die Welle wieder ab. Was bleibt sind die Nebenwirkungen.

Z.b. Zinc gabe zwei Fälle wo die Kinder sich deutlich verschlechtert haben.

Afa Alge enhielt dann gifte.

Deswegen sage ich, lieber weniger machen.

Was ist mit Bachblüten: Das ist mir egal. Können das System entlasten, aber die Wirkung ebbt dann wieder ab.

Wenn ADS eine Hirnstoffwechselstörung ist, was machen wird dann. Dann regen wir den Hirnstoffwechsel an und dann wars das. Das funktioniert aber so nicht.

Verschiedene Therpieaufsteine müssen kombiniert werden.

Eltern kommen oft mit einem Reparaturanspruch. Wollen anstatt Ritalin eben Homöopathie. Wunsch nach Entlastung ist da. Aber weil ADS ein multimodales Geschehen ist, ist die Elternarbeit einer der wichtigen Säulen. Eltern sind verpflichtet sich mit den Kindern auseinanderzusetzen. Der Glaube, es reiche ein Wunderkügelchen führt oft in die Irre.

Bestimmte Teilleistungsstörungen müssen extra behandelt werden. Es braucht Ergotherapie und andere Maßnahmen. Diese Methoden sind wichtige Mosaiksteinchen in der Behandlung, die man nutzen sollte.

Medikamentöse Behandlung:

Auch in der Schulmedizin wird ein multimodales Konzept propagiert. Die Praxis sieht leider oft anders auf.

Es kann nicht sein, dass ich Ritalin verordne und zwei Jahre sonst nichts mache.

Die Kombination ist wichtig.

Häufig sagen Kollegen, mein Budget ist überlastet, deswegen kann ich keine Ergotherapie mehr verschreiben.

Ich muss den Patient in seiner Individualität sehen. Wenn er Unterstützung braucht muss man die geben.

Empfehlenswert Das Programm nach Döpfner. Buch Wackelpeter und Trotzkopf.

Eltern müssen entlastet werden.

Der Hausaufgabenkrieg

Schauen sie sich die Situationen an, bei denen der Krach zuhause geschieht.

Das häufigste Problem bei 70% aller Eltern ist der Hausaufgabenkrieg.

Da gebe ich den Eltern ein einfaches Instrument an die Hand.

1. Hausaufgaben müssen selbstständig gemacht werden. Situationsabhängig intervenieren. Kontrolle ist wichtig.
2. Hausaufgaben werden innerhalb einer vereinbarten Zeit, abhängig von den Fähigkeiten des Kindes. Kontrollieren mit Eieruhr, aber nicht beim Kind.
3. Hausaufgaben sollen ordentlich gemacht werden, abhängig von den Fähigkeiten.
4. Bewertung des ganzen immer nur positiv mit einem Punktesystem.
5. wichtig ist eine Tagesweise Beurteilung.
6. Verstärkung durch Bonuspunkte.
7. Das ganze muss ins Familiäre Konzept passen.

Damit entlasten sich sich auch als Homöopath, wenn sie solche Konzepte mit anwenden. Eltern sind auch oft unsicher, wie gehe ich mit bestimmten Situationen um. Da muss man Hilfestellungen geben. Da gibt es viele gute Bücher. Familiencoaching (www.TripleP.de)

Heilungshindernisse bei homöopathische Behandlung von ADS

Ungeduld, Frustration bei nicht linearer Entwicklung

Finanziell: keine Übernahme durch die Kassen.

Therapeut: Mittelwahl, wenig path. Symptome

Krankheitserhaltende Prozesse: Familie, Peergroup, Schule

Vorbehalte gegen Homöopathika.

Dr. Hock

Wichtigste Mittel bei ADS

Verat.: immer unruhige Kinder. Größenideen, fruitless activity, Gehetzheit, Weglaufkinder, Kinder die Bewegungsdrang haben, bis zur Erschöpfung, wobei meist die Mutter dann erschöpft. Verat ist ein Mittel wo sie Durchfall haben bis zur Erschöpfung, Sinnlosigkeit
Zinc.: Unruhige Füße, wie immer auf der Flucht. Gefühl Schuld zu sein. Träume von Verfolgung, Träume umgebracht zu werden. Als möchten sie dem was ihnen vorgeworfen wird entgehen wollen. Empfindlich gegen die menschliche Stimme (den Lehrer). Leistung spielt eine große Rolle.

Agar. Angst, Panik vor dem Tod. Assoziative Auflockerung, überschießende motorische Tics, viele MS patienten haben Agar. Symptome. Agar sind die Leute, die man nicht versteht. Die sind wie vergiftet. Als wäre das ein künstlicher Zustand.

Ars. Angst Tod, Angst allein. Angst Eltern weg, da ist ganz klar die Angst der Motor der Unruhe. Während Agar. spinnt. Hat oft super Wirkung, weil das Ängste sind die sich gut beeinflussen lassen.

calc-salze: Da gibt es so 10 bis 15 Stück. Calc-ars: Angst allein zu sein. Die Doppelsalze sind ja alle Verbindungen. Sind also nicht rein. Es hat also Calc und ars Anteile. Ist also zerissen. Das unruhigste Calc ist Calc-i. Aber da habe ich keinen geheilten Fall. Calc-p. Heimweh, Unruhe. Warum haben die das. Die sind total unzufrieden, weil es ein tuberkulinisches Mittel ist. Calc will bleiben, phos will fort, wie kann das gutgehen. Da kann ja nur unzufriedenheit entstehen. Calc und phos können zusammen keinen Frieden haben, weil sie so verschieden sind. Wenn calc nicht wirkt, kann calc-p oder calc-ar wirken, aber nur wenn Symptome dafür dasind. Das müssen sie in der Materia medica nachlesen.

Carc. Supermittel. Die Leute sind so lieb und nett, so nachgibig und perfektionistisch. Aber nach innen Zwanghaft und pedantisch. Brustkrebs, da ist halt die Mutter weg, hat schuldgefühle, dadurch übersensibel. Warten sie wenn Hautreaktionen auf Mittel kommen. Geduld, Geduld, Geduld dann. Wenn die Mutter anruft bei einem ADS Kind und das Kind hat Fieber und die Psyche ist besser, da juble ich. Natürlich nicht die Leukämie übersehen. Kali-br ist phantastische. Das ist quasi das homöopathische Lexothanil. Die ganzen Natriums versuchen ja ständig auszugleichen. Kalium ist ja in der Zelle. Natrium außen. Br hat ja die Schuld. Waschzwang, weil sie die Schuld abwaschen wollen. Zwanghaft depressiv. Glauben gott will sich an ihnen rächen, als hätte der einen Grund dafür. Sehr gutes Psychose mittel. Lyc. Bei psychosen eher nicht. Fühlt sich verfolgt und bedroht. Das eigentliche Thema ist die Schuld. Gehezt. Wollen alles richtig machen. Das richtige ist wichtiger, als das was man eigentlich macht.

Lyc. Wahnvorstellung, hat etwas falsch gemacht, hat sein Pflicht versäumt. Schnell kränkbar. Geriezheit. Daher kommt die Unruhe, das ist eher ein Vermeidungsverhalten undangenehmen situation aus dem Weg zu gehen. Dadurch auch nett, man darf sie nur nicht angreifen.

Med. Das ist halt die Trippernosode. Das ist halt nichts schönes. Noch ein Schnaps, noch ein Auto, Cabrio damit man den Wind noch spührt. Die wollen das Leben spühren. Haben meist einen Ausschlag. Gejagt, High live, Lebengier, aber auch verzweifelt, das es nicht klappt. Auch Schuld. Schuldgefühle sind schlimmer als Verzweiflung. Schuldgefühle sind schlecht, weil da hat man nicht mal einen Gegner.

Sulph.. Eigentlich gesund, denkt etwas an sich selber. Hochmut, Egoismus, Ein Kind das sie mit Sulph heilen hat eigentlich nichts, außer das ADS. Sulph ADS ist wohl weniger schlimm als Agar. ADS.

Tarent. Unruhe. Kränker als Sulph. Das schlimmste ADS ist kali-br, Agar, Tarent, Verat. Dann in der Folge. Denn das sind alles auch Psychosemittel.

Tub: Kerzen brennt auf zwei Seiten, Hektik, Schwitzen. Unzufriedenheit. Calc-p und Tub sind sich am nächsten. Tub wird bei ADS zu oft verschrieben.

Bei den Nichtpolychresten hat man das Gefühl, dass man klarere Symptome braucht, damit sie auch wirken. Bei den Polychresten kommen oft dann gute Symptome raus nach denen man verschreiben kann.

Alle diese Mittel stehen in der Rubrik ruhelosigkeit bei Kindern. Sie müssen halt kucken, ist es eine Schuld, eine Verücktheit oder eine Geheztheit.

bonath

Oppositionelles Verhalten und Aggressivität

Tarent.:

Tub

Verat

Anac. Ist Lyc im Quadrat. Die Unsicherheit von Lyc. Nochmals ausgeprägter. Zwei Seelen wohnen in meiner Brust. Zwei Willen. Ich will nichts böses tun, tue es aber trotzdem.

Indifferenz, Gleichgültigkeit und Wut. Keine stabile Beziehung zu den Eltern. Zuhause total unausstehlich, im Gegensatz zu Lyc aber auch in der Schule. Lacht über ernste Dinge.

Aranea: Überreiztheit des Nervensystems.

Bell.: Das habe ich am Anfang oft verschrieben und frustriert wieder abgesetzt. Nur bei wenigen gut gewirkt. Beißen von Kindern.

Calc-p: Unzufriedenheit. Zerrissen zwischen zwei Polen. Romantische Erwartungshaltung an die Anderen, die nicht erfüllt werden können auf Dauer.

Caps: Erinnern an Calc. Sind dicklich. Ungeschickt Motorische Schwierigkeiten. Heimweh als Hauptsymptom. Wechsel der Stimmungslage schnell. Von gereizt nach Zufrieden, erinnert an Cham.

Carc: Bei Kinder mit dem Thema: Ich stehe massiv unter Druck. Entweder mit Anpassung im Form von totaler Anpassung mit Selbstverleugnung. Perfektionismus um zu gefallen. Bei Nux-v geht es um die Sache. Oder Rebellisch um sich gegen den Druck aufzulehnen.

Cina: Wie cham im Quadrat. Ausgesprochene Unzufriedenheit, man kann es ihnen gar nicht recht machen. Nerven Therapeuten und Lehrer. Sind auch innerlich dabei aber unzufrieden. Allergisch auf Zuneigung, Zuwendung und Trost. Würmer.

Ferr. Rechthaberische Kinder. Neigung zum Widerspruch aus Prinzip. Rotes Gesicht, wie Bell., was man leicht verwechseln kann. Nasenbluten.

Hist. Unspezifisches Mittel. Bei unklaren Nahrungsmitteltunverträglichkeiten. Keine richtigen Symptome sonst herausgefunden bisher.

Lyc. Kleiner Tyrann.

Lyss habe ich kaum Erfahrung mit. Da verzweifeln die Kinder an ihrer eigenen Wut. Anger with remorse. Stram ist ganz nahe an Lyss. Lyss will eigentlich gesund sein, Stram nicht. Angst vor Licht, Angst vor laufendem Wasser, Kinder sind wie außer sich (Tollwut). Was machen sie um diese Wut wegzubekommen, die Kinder bekommen Zwänge. Lyss. Merkt dass es was unrechtes gemacht hat. Delusion, has suffered wrong. Hat umsonst gelitten.

Mag-c Waisenkinder. Thema ist Angst und Einsamkeit. Daraus resultiert das Suchen nach Aufmerksamkeit, um Geborgenheit zu bekommen.

Sulph. Häufiges Mittel. Polychrest. Dankbarer Patienten, weil man gute Erfolge damit hat. Leader of the gang. Starke Persönlichkeiten. Übernehmen dominante Positionen und werden dann dafür bestraft. Kinder die mit ihrer Besonderheit und Stärke nicht integriert werden. Sehr viele Sachen haben mit Schwefel zu tun. Der Teufel, die Vulkane, der Zucker. Das hält halt zusammen. Vielleicht sollte man es nicht so in den hohen Potenzen geben. Vielleicht sollte jeder Mensch einmal im Leben Sulph. Bekommen.

Stram. Angst und Wut. Wahnidee er ist allein in der Wildnis, umgeben von Feinden. Wenn in der SW schwer psychische Traumata waren, bei der Mutter, wenn an Abtreibung gedacht wurde etc. Auch mal Stram denken.

Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom mit Entwicklungsverzögerung

Ozon: Hilft oft obwohl man es nicht versteht. Angst vor Naturkatastrophen. Anne Schadde hat das geprüft. Angst, Dunkel, Schrecklich Begebenheiten, träume von Untergang und Katastrophen. Kinder werden unruhig und hektisch. Übelkeit beim Autofahren. Legasthenie. Vergisst Buchstaben.

Phos, antwortet langsam, kein seltenes Mittel bei Langsamkeit.

Thuja, verschlagen, Anerkennung. Sehnsucht angenommen zu werden. Sehr viele unangenehme Körpersymptome. Da fühlt man sich halt nicht so wohl unter den anderen und versteckt sich. Ganz viel Einnässen. Ausfluss, Urogenitalsachen.

Ambra, Schüchterne Kinder.

Bar-c, die zurückgebliebenen Kinder

Bufo Autistische Züge. Fachleute in einem Gebiet. Anger, when misunderstood, obwohl sie sich missverständlich ausdrücken. Das gibt es oft bei etwas Behinderten.

Calc

Calc-p

Calc Salze, Halogene

Carc. Kann Entwicklungsschub anregen.

Chocolate: Nur aus der Literatur entnommen. Sonst keine Erfahrungen.

Hell. Christrose. Hearing imperfect. Riesen Epilepsiemittel. Aufmerksamkeitsstörung, weil sie nicht alles mitbekommen, großes Pflichtgefühl, fast wie Lyc. Die holen auf, wenn man ihnen das richtige Mittel gegeben hat. Bei ganz kleinen die Epilepsie haben, da ist das anders. Da sind dann oft organische Defizite da. Gefühl sie machen nicht alles richtig, weil sie so langsam sind.

Tub.

Lyc.

Op.

Onos: Forrest Gump. Schwierigkeiten zu fokussieren, aber wenn es klappt, dann können sie klare Strukturen erkennen.

Zweiter Tag 02.05.2004

Guten morgen. Es ist schön das alle wieder gekommen sind.

Dr. Bonath stellt etwas über Ritalin und Angst vor.

Etwas muss man über Ritalin wissen bei diesem Thema

Der zweite Punkt geht dann über Angstkonzepte. Anschließend stellen wir drei Videos vor.

Dr. Bonath

Schönen guten Morgen.

Ich wurde gestern angesprochen, ich sollte noch etwas zu Ritalin zu sagen.

Ritalin

Ritalin als „Mittel der Wahl“ ist so ähnlich wie die Homöopathie. Wir wissen nicht genau wie es wirkt.

Es greift irgendwie in den Hirnstoffwechsel ein. Es wird wohl der Dopaminprozess beeinflusst. Aber auch Norepinephrin oder Serotonin werden beeinflusst.

Risiken:

Med. Langzeitgabe, bei der wir noch nicht wissen was wir tun.

Nebenwirkungen sind dokumentiert.

Keine gesicherte Erfahrung bei Kinder unter 6 Jahren

Dosis?

Nutzen

Symptome gehen zurück

Integrationsfähigkeit wird verbessert

Aufmerksamkeit wird erhöht

Entwicklung eigener Strategien werden verhindert.

Immer mehr Kinder unter 6 Jahren bekommen Ritalin. Die Nebenwirkungsrate ist da möglicherweise höher

Ritalin wird überwiegend eingesetzt um in der Schule Besserungen zu erreichen. Man therapiert einschleichend. Ritalin wirkt etwa 4 Stunden. Wird es abgesetzt kommt es zu einer Art Reboundeffekt.

Eine Schüler der Ritalin bekam, hat in der 5. Unterrichtsstunde Handarbeit. Das wurde dann natürlich zu einem Problem. Der Junge schmiss die Häkelsachen dann halt einfach durch die Gegend und flippte völlig aus und wäre beinahe zum Fenster rausgeschmissen.

Diesen Reboundeffekt muss man kennen und die Lehrer darauf hinweisen.

Normale weise wird dann in der großen Pause nochmal Ritalin gegeben, was den anderen Kindern dann auffällt und zum Hänkeln führt. Daheim kommt dann die Hausaufgabensituation, da wird dann nochmal Ritalin genommen. Anschließend kommt die Spielphase. Um da den Rebound zu unterdrücken wird vielleicht nochmal verschoben, in den Abend hinein. Dann wird abends nochmal gegeben zum Einschlafen.

Das war früher typische Ritalinkarriere.

Heute gibt es Gaben mit unterschiedlicher Anflutungsrate und slow release, die keine Reboundeffekt zeigen. Die sind aber recht hochdosiert, was die meisten Kinder aber nicht brauchen.

Eine weitere Möglichkeit ist die Zermöserung des Ritalin und die Versetzung mit einem Quellstoff (Softisan), der dann in Kapselform gegeben wird. Das ist wegen der geringeren Dosierung dann verträglicher.

Die Dosierung ist individuell. Ich kann nicht davon ausgehen, dass ein bestimmtes Körpergewicht so und so eine Menge braucht.

Man kann mit 5 mg anfangen und individuell entscheiden wie und in welcher Menge man das dann gibt.

Ich bin gottseidank selten in der Situation Ritalin einsetzen zu müssen.

Kommt ein Kind mit Ritalin, setze ich nicht gleich ab. Erst nach Stabilisierung mit dem Homöopathischen Medikament beginne ich zu reduzieren.

Meine Erfahrung sagt zum Beispiel möglich ist ein Reduktion von 30 mg auf 10 mg innerhalb von 6 Monaten möglich ist.

Häufig kommt das Argument, dass mit Ritalin die Homöopathie nicht wirkt. Das ist nicht meine Erfahrung.

Ich lasse oft die Lehrer mitarbeiten und gebe ihnen Bewertungsbögen an die Hand. Die Tests sind randomisiert gegen Plac. Dann überprüfe ich ob sich Ritalingabe versus Plac.

Unterschiede bringt. Dann kann ich den Eltern auch zeigen, wo Effekte da sind und wo nicht. Das gibt besser Argumente für Entscheidungen. (Firma Medici: 0800 4347532, da kann man die Materialien für die Tests und das Placebo bestellen).

Manche Kinder kommen mit 5 mg gut über die Runden oder es wird nur in bekannten Krisenhaften Situationen eingesetzt, z.B. wenn ein Patient in ein Meeting muss, damit er besser Filtern kann.

Nebenwirkungen von Ritalin

Zunehmend:

Schlaflosigkeit

Appetitstörungen

Magenschmerzen

Kopfschmerzen

Schwindel

Abnehmend:
 Tagträumen
 Reizbarkeit
 Ängstlichkeit
 Nägelbeißen.

Es gibt Einzelfallberichte, dass Kinder in Panikzustände oder in solche Zombiezustände kommen.

Insgesamt gibt es immer noch nicht hinreichende Beobachtungen. Wichtig ist dabei zu wissen, dass die Arzneimittelgabe von Ritalin enorm gestiegen. Außerdem wurde Ritalin in ganz anderen Einsatzbereichen verwendet. Es lässt sich somit nicht sagen, ich habe eine 50-jährige Arzneimittelsicherheit mit Ritalin.

Es ist ein Eingriff in die sich entwickelnden Gehirne unserer Kinder.

Auch in USA wurde erst seit 1985 Ritalin für ADS eingesetzt. Die Beobachtungszeiträume sind also nicht so lange wie uns immer vermittelt wird. Ritalin wurde erst in den 90er Jahren in Deutschland populär.

Zum Effekt:

Es wird ja immer gesagt, das Schriftbild werde schöner.

Zeigt ein Beispiel eines Schriftbildes, das unter Ritalin noch krakeliger wurde. Dann homöopathisches Mittel gegeben. Was besserte.

Es dreht sich nicht um das Aufbauen von Dogmen. Ritalin kann nützlich sein, aber man muss diese in jedem Einzelfall bewerten. Bleiben Sie kritisch und überlegen Sie sich, was Sie tun.

Ich habe gerade begonnen, mit Ritalin in einer C12 Kinder zu behandeln. Ich habe 5 Kinder damit behandelt. Bei drei Kindern gute Effekte, bei einem Kind wenig und bei einem Kind keinen Effekt. Das ist aber nicht validiert. Ich kann da noch nicht wirklich sagen, was da passiert. Das ist im Probierstadium. Ich gab die C12 einmal in der Woche.

Angststörungen

Angststörungen sind eine wichtige Differentialdiagnose zum ADS. Denn das kann schließlich ähnliche Symptome machen. Zum Beispiel Konzentrationsstörung bei Schulangst.

Es war für mich sehr spannend, mich da in pädiatrischen Büchern zu beschäftigen. Das werden seltenste Krankheiten seitenweise beschrieben. Kaum irgendwas über Angst, obwohl das eine sehr häufige Störung ist.

Angst ist ja ein Lebensgefühl. Damit werden wir oft konfrontiert.

Die Grundformen der Angst von Fritz Riemann sind ein sehr interessantes Modell zu diesem Thema

Grundprinzipien von Riemann.

Grundkräfte der Erde.

Fliehkraft,

Schwerkraft.

Revolution (Umwälzung) Erde umkreist die Sonne, Jahreszeiten.

Rotation.

Grundkräfte des Menschen

Schwerkraft: Haften bleiben, Beständigkeit, Anstreben von Dauer, Platz im Leben.

Revolution Teil des Sonnensystems, Gemeinsamkeit, Teil der Welt, der Menschheit

Fliehkraft: Veränderung, Wandel, Entwicklung, Altern

Rotation: Einzigartig werden, Individuum, Drehen um sich selbst.

Diese vier Kräfte müssen irgendwie im Gleichgewicht stehen.

Als Gegenpol dazu die Grundformen der Angst als Gegenkräfte

Diese Kräfte befinden sich in einem Fließgleichgewicht: Alter, Krieg, Individuell, Spannungsfeld, Temperament

Beständigkeit: Angst vor Unfreiheit, Bindung

Wandel: Angst vor der Vergänglichkeit, Unsicherheit.

Individuum: Angst vor dem Alleinsein, Isolierung, nicht geborgen

Teil der Gesellschaft: Angst vor Selbstaufgabe, Abhängigkeit.

Angst ist ein unvermeidlicher Teil des Lebens. Es ist ein Grundgefühl. Wenn sich diese Gefühl ausweitet zur Krankheit, dann ist die Frage, wie gehe ich damit um.

Menschen die dieses Gefühl nie wieder ganz loswerden.

Gegenkräfte: Mut, Vertrauen, Hoffnung, Erkenntnis, Macht. Glaube, Liebe

Gegentechniken: Verdrängung, Vermeidung, Überspielen, Verleugnung, Betäubung.

Auslöser für Ängste sind nicht statisch. Sie verändern sich. Früher hatte man Angst vor Kometen oder Sonnenfinsternis. Heute BSE oder BinLaden. Auslöser sind kulturell veränderbar.

Das Angsterleben ist aber immer wieder individuell. Angst ist auch entwicklungsbezogen. Angst vor neuem kann extrem verunsichern. Wenn sich im Leben etwas ändert.

Angst hat eine Reihe von positiven Effekten:

Warnsignal, Handlungsplanung

Vorsicht

Reaktionsverbesserung

Kraftsteigerung

Ausdauersteigerung

Negative Effekte

Lähmung
 Kopflosigkeit
 Unangemessene Reaktionen
 Vermeidung
 Einschränkung im Alltag.
 Übertragung auf andere Situationen
 Teufelskreis (Angst vor der Angst)

Angststörung:
 Ungleichgewicht
 Zu intensiv, zu lange, Kontrollverlust, Vermeidung
 Einschränkung, starker Leidensdruck.

Bei Kindern wird das oft selten erkannt. Die Reaktionsweisen werden oft als andere psychische Störungen diagnostiziert.

Video Dr. Hock

Patientin 17, erstmals da im Mai 2001
 Gestern angerufen wie es ihr geht. Es geht ihr immer noch gut. Sie kam damals am 21.05.2001 wegen Schulproblemen, dachte über alles mögliche Nach, konnte sich nicht mehr aus und hatte Angst.
 Die erste Videoaufnahme zeigt diesen Zustand, wie er schon seit 7 Monaten dauerte.

Meine 10 Fehlverschreibungen sehen sie dann.

Video

Will die Eltern bei sich haben in der Anamnese. Eltern werden aber von Dr. Hock rausgeschickt.
 Sagt ich kann nicht durchschlafen. Innerlich ist das so furchbar komisch.
 Wenn sie Ferien hört, dann habe ich ja früher gesagt ich mache immer dies und das, jetzt ist das alles ganz anders. Als hätte ich kein Selbstwertgefühl mehr.
 Im Jan war noch alles in Ordnung. Dann hat es sich verschlimmert. Ich könnte gar nichts mehr lernen, wenn ich müßte.
 Kaut auf dem Finger.
 Weiß nicht wie es angefangen hat.
 Schlafprobleme habe ich jetzt. Ich bin so unruhig und wenn ich was erzähle, komme ich mir gar nicht wie ich selbst vor. Ich bin dann gar nicht mehr ich. Ich stehe so in der Zwickmühle.
 Soll ich Fahrrad fahren. Sah meine Hand so verschwommen.

Dr. Hock:

Wissen sie was die hat?

Die hat eine Psychose. Das ist was ganz schlimmes. Es ist da relativ hilfreich zu wissen was man behandelt.

Lauter Gemütsymptome
 Bekannte Dinge erscheinen fremd.
 Familiar things are strange.
 Antwortet langsam.
 Gefühl ist doppelt
 Bin nicht mehr ich, Depersonalisationsgefühl.

Wahnhafte Ängste.
Massive Innere Unruhe

Wenn sie da als Behandler Angst bekommen, dann wird der Patient noch ängstlicher.

Weiter Video

Wird das wieder besser fragt sie.

Heute nacht die Hand so verschwommen gesehen.

Sie schweigt lange strecken.

Sie schaut ihren Körper an, wie verwirrt über das was sie da wahrnimmt. Wirkt ratlose.

Oh jetzt fängt es an zu regnen draußen, sagt sie mit erstauntem Blick (Es regnet wirklich).

Ich bin nicht mehr ich, das ist so komisch, das ist brutal.

Soll ich die Tropfen nicht mehr nehmen.

Wenn ich was esse, dann habe ich heute früh das Ei rausgespuckt.

Warum denn?

Ich ess ja was.

Ich schlaf und dann bin ich trotzdem wach.

Ich träume nichts.

Träume die letzten Monate?

Ich habe mal was geträumt von der Frau ..., Muss ich das alles sagen.

Mußt du nicht. Aber je mehr ich weiß desto besser kann ich dir helfen.

Hast Du körperliche Beschwerden in letzter Zeit gehabt

Ich habe immer gedacht ich mache alles richtig.

Sie hat das Gefühl als würde ich nicht mehr ganz in mir drinstecken. Ich spüre es ja.

Fühlen sich die Füße komisch an?

Nein.

War im Februar März irgendein Ereignis?

Schulisch war ja alles in Ordnung. Es ist doch alles in Ordnung. Ich hab gute Noten.

Schwierig. War irgendein Ereignis in der Familie.

Nein.

Oder ein Unfall:

Überlegt lange. Da war halt mal von der Schule her dass sie in der Küche etwas rumgelaufen ist. Sie war beim Einkaufen.

Oder mit dem Freund?

Sie überlegt lange. Weiß nicht war doch alles in Ordnung, war doch nicht so schlimm.

Als Baby war ich im KH. Als ich auf die Welt kam. Später nie mehr.

Hast Du später irgendwelche Krankheiten gehabt.

Nein.

Fragt einige Symptome ab

Hast du mal irgendwas gehabt. Woran du dich erinnern kannst?

Können meine Eltern wieder reinkommen? Sagt sie.

Dr. Hock

Menarche 2001. Mit 13. keine Vorerkrankungen. Sonst nichts und gar nichts.

Blicken Sie da durch.

Blickt irgendjemand durch, ist gefährlich <problem, daß suicidal wird, oder was ausbricht.

Gibt es weitere Symptome? Nicht im Körper, Frage Drogenmittel, ,Can.i Drogenpsyche ist anders. Gesichtsausdruck Entsetzen. Ist denn was passiert? Vergewaltigung wäre ein Gedanke.

Dr. Hock.

Zum Patienten müssen sie so eine Art liebevolle Distanz haben.

Symptome

Doppelt

Redet vorbei

Angst nicht mehr gesund zu werden.

Entsetzen in den Augen, es ist etwas passiert.

Zeit ist komisch

Verschwommenes Sehen.

Die meisten Therapeuten sind zu nett. Die wollen oft das Gefühl vermitteln, das sei alles nicht so schlimm. Wenn sie den Patient schonen wollen, tun sie ihm oft unrecht. Denn der Wahn hat oft unendlich viel mit Aggression zu tun. Ich meine nicht dummes konfrontieren.

Weiter Video

Es ist alles so verändert.

Ich habe alles so ernst genommen, die ganze Schule.

Hast du mal Stimmen gehört?

Beim Einschlafen? Nein da höre ich überhaupt nichts.

Hebt ihr T shirt hoch schaut ihren Bauch an.

Wer bist du denn wenn du das Gefühl hast, du bist nicht mehr ich?

Ich stehe im Zwiespalt.

Dr.Hock

Verwirrung um die eigene Identität.

Weiter Video

Zwischen was bist du denn im Zwiespalt?

Wer ist denn da mit wem im Zwiespalt?

Das weiß ich selber nicht. Kein Selbstwertgefühl nicht mehr so.

Fühlst du dich schuldig. Machst du dir Vorwürfe wegen irgendwas.

Antwortet nicht.

Was meinst Du?

Ja schon, ich weiß es nicht.

Dr. Hock

Was glauben Sie was das für eine Angst ist?

Das ist Schuldangst.

Zuhörer:in: hat sie vielleicht zum ersten Mal mit einem Mann geschlafen?

Dr. Hock. Genau so wars. Aber kein Mißbrauch.

Sie hat quasi einen Schuldwahn. Schuldwahn ist der Horror. Das können sie sich nicht vorstellen. Sie kam nicht mehr aus den Gedanken der Schuld heraus.

Das ist nicht primär die Angst, sondern die Schuld.

Weiter Video

Hast du das Gefühl du bist noch auf der Welt.

Ja.

Was würdest du denn jetzt am liebsten machen. Du hast die freie Auswahl. Was wäre die jetzt am liebsten.

Ich will Fahrradfahren. Das macht mit Spaß. Ich schaue mir die Gegend an.

Hast Du mal gedacht, dass das so schwierig ist, dass du dir was antun willst.

Weißt du was ich meine mit sich selber was antun.

Ich bin so verändert.

War in der Schule irgendwas?

Meine Eltern haben doch geredet mit den Lehrkräften.

Wegen was machst Du dir den Sorgen?

Es ist wie ein Blockade.

Beschreib mir die Blockade.

Dr. Hock.

Sie hat nicht geantwortet auf die Fragen nach dem Selbstmord. Das ist nicht gut.

Weiter Video

Ich blockiere mich selber. Das wollte ich gar nicht.

Dr. Hock

Sie hat Angst schwanger zu sein.

Weiter Video

Aus was besteht denn die Blockade

Ich weiß es nicht.

Eltern wieder im Zimmer.

Was ist ihnen als Eltern denn aufgefallen.

Vater: Vor Ostern ging das los. Sie war apathisch, ruhig. Sonst hat sie viel erzählt immer.

Sie hatte einen Freund. Das war im Dezember. Das ist ein 25 jähriger Kerl. Mit dem ist sie stundenweise mal zusammengewesen.

Dr. Hock

Wie wirken die Eltern auf sie.

Ganz normale Eltern.

Vater Polizist.

Jetzt haben sie ungefähr 25 Mittel zur Auswahl. Das ist das Problem. Je mehr Mittel sie kennen desto höher die Fehlerwahrscheinlichkeit.

Es wurde immer schlimmer. Kein Mittel half.

Wußten sie denn schon die Ursache zu dem Zeitpunkt?

So halb.

Ich gab ihr drei Mittel ohne Wirkung innerhalb von vier Wochen.

Dann habe ich sie stationär eingewiesen.

Diagnose. Akute schizophrenieforme psychotische Störung.

Stellt Arztbrief der Uniklinik vor.

Sie bekommt Lorazepam bei Klinikentlassung nach einer Woche.

Ich machte insgesamt 14 Fehlverschreibungen. Das ist doch o.k.

Es kommen verschiedenste Vorschläge aus dem Publikum.

Das Mittel muss das Thema Angst und Schuld haben.

Ich verschrieb: Anac, Hell, Op., lac-h, Alum-p, Camph., Camph monobromata, Phyrus americanus, Psor, Bapt., Hyos, Mosch., Nat-ars., Kali-br., Daphn.,

	Puls.	Cycl.	Lach.
Totalität	8	6	6
Rubriken	6	6	5
Familie	■	■	■
MIND; DELUSIONS, imaginations; double; he is	1	1	1
MIND; DELUSIONS, imaginations; wrong; he has done	1	1	2
MIND; DELUSIONS, imaginations; pregnant, is	2	1	
MIND; CONFUSION of mind; identity, as to his	1	1	1
MIND; REPROACHES; himself	2	1	1
MIND; DELUSIONS, imaginations; crime; committed, he had	1	1	1

Dann gab ich ihr Cycl.

Und sie war gesund.

Zeigt aus der Materia medica die Symptome von Cycl. Die die Patientin hat.

Später bekam sie noch Manc, wegen Gedankenverschwinden. Thought vanishing, in a moment. Dann wieder Cycl.

Die subjektivität stört in der Behandlung ohne Ende. Sie können doch nicht die Mittelwahl von ihrer persönlichen Wahrnehmung abhängig machen. Der Patient kann doch nicht von unserer Meinung abhängig sein, sonder höchstens von unserem Können und Wissen.

Follow up Video 25.04.2002

Sie sagt sie habe keine Beschwerden.

Sie hat da keine Neuroleptika mehr.

Sie ist immer noch zurückhaltend. Lächelt aber, und kommt dann doch ins reden.

Sie sagt, sie wollte Tee kochen, da war es dann als wären Plötzlich der Faden abgeschnitten und sie wußte nicht mehr was sie wollte

MIND; THOUGHTS; vanishing, loss of; sudden: calc-s.AlnE, manc.Knr, rob.Knr

Wenn psychotische Patienten unter dem guten Mittel Körpersymptome bekommen, wie Sinusitis, Fieber, Mandelentzündung, Hautausschläge, dann ist das ein gutes prognostisches Zeichen.

Fragt der Patient den Chirurg: kann ich den Klavierspielen, wenn der Gips dann runter ist.
Sagt der Chirurg: Natürlich können sie das dann.

Na das finde ich gut, sagt der Patient, vorher konnte ich es nämlich nicht.

Weiter Fall ohne Video

Schulphobie

Dr. Hock zeigt ein Zeugnis der Patientin: Keine einzige Note, weil Schülerin nur an 7 Tagen des Schuljahres am Schulunterricht teilnahm. Unten steht: sie rückt probeweise in die nächste Jahrgangsstufe vor.

Es scheint so dass 7 Tage Schule im Jahr reichen.

Was ist denn eine Schulphobie?

ICD 10: Da gibt es nichts, Nur Schuleschwänzen.

Störung des Jugend- und Kindesalters mit Trennungsangst.

Ich habe nie verstanden bei den Kindern mit Schulphobie, warum sie nicht in die Schule gingen und auch nie verstanden warum sie nach dem Mittel wieder in die Schule gingen.

Da kann man sich ja unendliche Gedanken machen und viele Ursachen analysieren. Ich konnte das nicht.

21.11.2002 Erstaufnahme.

War da in der dritten Klasse.

Ist sehr hübsch, attraktiv, war 9 Jahre alt. Augenringe. Will bei der Mama zuhause bleiben.

In der dritten Klasse will sie ständig von der Schule geholt werden. Bauchschmerzen.

Schulsituation wie Paniattacke.

Auslöser keine sicherer eruierbar. Einmal Krimi gekuckt.

Will zur Mutter.

Keine Vorerkrankungen. Sehr viele homöopathische Komplexmittel bekommen. Die sind ja ein Widerspruch in sich. Die Firmen leben halt zum Teil davon. Die würde ich ja abschaffen.

Das hat mit Homöopathie nichts zu tun. Es gibt halt keine Indikation für Komplexmittel, außer dass man nicht weiß was man verschreiben soll.

Charakter: Sehr dominant. Sonst ein munteres Kind.

Sie kuckt einen verführerisch an.

Macht Psychotherapie. Aus Befund:

„Aus therapeutischen Gründen ist eine Aufnahme ind da Gymnasium dringend indiziert“

Was kommt denn da rüber?

Ziemlich hoher Anspruch.

Zeugnis der dritten Klasse: Lauter gut.

Aus der Bemerkung: Sie weigert sich das Klassenzimmer zu betreten, dadurch distanziert sie sich von den Mitschülern.

Dr. Hock: Daraus spricht, wie man sieht, langjährige pädagogische Erfahrung.

Was könnte man den da nehmen?

Mehr Informationen haben wir nicht.

Hoher Anspruch, die anderen sind ihr wurscht, Leistung. Keine anderen Ängste. Etwas vor Spinnen. Kommt noch jede nacht zu den Eltern.

Dominant. Hartnäckig.

Sie bekam Plat. Drei Tage später ging sie in die Schule.

Das war am 8.07.04

Warum gehst du nicht in die Schule: Das ist mir zu blöd.

Läßt die anderen nicht zu Wort kommen, weil sie denkt sie ist die Tollste.

	Lyc.	Nux-u.	Plat.	Sulph.	Verat.	Alum.
Totalität	7	6	8	6	8	5
Rubriken	3	3	3	3	3	3
Familie						
MIND; HAUGHTY	4	1	4	3	3	1
MIND; OBSTINATE, headstrong	2	3	1	2	1	3
MIND; AMBITION; much, ambitious	1	2	1	1	2	1

Plat. Weil sie auch weil sie verführerisch ist.

Fall 2 Schulphobie mit Erkältungsneigung

Video Ilona

10.07.1997

Wenn ich in die Schule komme, will ich sofort wieder nach Hause. Weiß nicht warum.

An manchen Tagen ist es total schlimm, dann wieder weniger.

Bekomme so ein komisches Gefühl und will nach hause. Da wird mir dann übel und ich muss spucken.

Mutter: Februar 1997 wurde es ganz schlecht. Kam schon nach ein paar Stunden heim.

Am Anfang was das noch plausibel. Weil da waqr Grippewelle.

Wir kamen dann erst durch Zufall drauf, dass es was anderes ist.

Sie geht in die 6. Klasse.

Sie hat das schon seit der ersten Klasse, das sowas kommt. Da ging es ihr genauso wie jetzt, nur noch nicht so schlimm.

Spielt mit ihren Haaren und schaut dabei in den Monitor (will sie gefallen?)

Leichtes Diasthema der oberen Schneidezähne.

Wenn ich in der es bis zur ersten Pause überstanden habe, dann geht es. Es kribbelt so komisch im Bauch dann.

Wo im Bauch?

Unten im Bauch.

Dann erbreche ich das Essen.

Vor dem Erbrechen geht es mir schlecht wegen der Übelkeit.

War noch früher etwas?

Sie blieb auch schon früher nirgendwo, nicht bei der Oma, nicht bei einer Freundin.

Runzelt die Stirn.

Sie war nicht im Kindergarten, weil die Mutter ja zuhause war. Mutter ist selbständig.

Hatte noch keine Kinderkrankheiten. Sie wurde ja geimpft.

2 Wochen vor der Impfung hatte sie einen roten Ausschlag.

Wenn sie mal krank ist dann Durchfall, kein Hunger, Erbrechen nach dem Essen.

Wie schläfst du denn?

In letzter Zeit wieder gut.

Früher habe ich nicht gut geschlafen.

Dr. Hock

Was will sie?

Die will heim.

Und warum?

Weiter Video

Früher kam sie alle zwei Stunden ins Bett der Mutter. Meist zwischen 2 und vier Uhr.

Spätestens aber um 5.30.

Was könnte denn sein in der Schule was so schlimm ist?

Weiß ich nicht. Die Schule ist eigentlich gut.

Irgendwas muss doch an der Schule bedrohlich sein?

Nein, eigentlich nicht.

Dr.Hock

Sie hat relativ viele Infekte, die ich bisher erfolglos gehandelt habe

Warzen an der großen Zehe. Selten Aphten.

Am zweiten Schultag Autounfall.

Alle 2-3 Monaten Schnupfen, Husten Fieber.

Abneigung Milch, Durst auf kalt. Angst vor Haien und Leichen.

Traum sie wird von Wölfen und Hunden verfolgt. Wacht dann öfter auf.

	Op.	Uerat.	Merc.	Puls.	Calc.	Nux-D.	Sil.	Sulph.
Totalität	9	7	5	4	4	4	4	4
Rubriken	5	4	4	4	3	3	3	3
Familie	■	■	■	■	■	■	■	■
MIND; HOME; desires to; go	2	1	1	1	2		1	
MIND; DREAMS; animals, of; dogs	1	1	1	1	1	1	2	2
MIND; AILMENTS from; shock	1	2	2	1		2		1
MIND; LIAR	3	3	1	1	1	1	1	1
MIND; DESIRES; nothing	2							

Vorschläge: Hyos., weil sie heim will.

Hat die gesagt was sie will?

Also will sie nichts.

Das ist klar Op.

Opium will heim, will aber sonst nichts.

Ich hatte mal einen Patienten mit Analfistel. Dem sagte ich, ich würde Ihnen gerne Paeonia geben. Dann sagte ich ihm, das ist wie wenn sie auf Zahl setzten, anstatt auf rot. Wollen sie das. Patient sagte ja. Dann gab ich es ihm und es war gut.

So ist das auch in diesem Fall. Man setzt halt alles auf eine Zahl.

Dann ging sie schnell wieder in die Schule.

Ich zeige Ihnen nach der Pause das Follow up.

Mein Vorschlag für die Erkältungsneigung:

	Lyc.	Sulph.	Nux-D.	Uerat.	Calc.	Merc.
Totalität	13	12	11	11	9	8
Rubriken	8	7	7	6	6	6
Familie	■	■	■	■	■	■
STOMACH; NAUSEA; anxiety; with	1		2		1	
FACE; WRINKLED; forehead	3	2	1	1		1
STOMACH; VOMITING; General; eating; agg.; after	2	3	2	3	2	1
MIND; VANITY	1	1	1	2		2
MIND; DREAMS; animals, of; dogs	1	2	1	1	1	1
MIND; LIAR	1	1	1	3	1	1
EXTREMITIES; WARTS; Foot; sole of	1	1			1	
COLD; tendency to take, taking cold agg.	3	2	3	1	3	3

Vor der Pause noch ein Bry. Fall

Patientin hat Zahn gezogen bekommen. Es hörte nicht auf zu bluten. Bekam Arn, Ham. Etc. Sie sagt, jetzt wo sie telefoniert wird es schlimmer. Als wo sie redet wird es schlimmer, also Bewegung verschlimmert. Bry und es hörte auf zu bluten.

Mittagspause

Weiter mit Video von Dr. Hock.

Zwangserkrankung

Fall Junge vom 19.03.1998

Geboren am 19.03.1983

Video

15 jähriger Junge, rosarotgefärbte Haare.

Ich habe Zwangssymptome. Es ist schwierig dagegen anzukämpfen.

Die Oberlider hängen beidseitig.

Überlegt lange bevor er antwortet.

Wenn im Papierkorb etwas nicht richtig geordnet ist, dann muss ich das ordnen, wenn ich das sehe.

Wie ordnest du den dann?

Na halt richtig. Wir haben getrennt nach gelber Sack und Papier.

Beim Sport könnte ich immer mehr machen. Nochmal 50 m oder sowas. Immer mehr, noch was und noch was draufsetzen.

Das ist das Problem.

Gewissen ist ein Problem. Ich versuche mich ziemlich gesund zu ernähren. Wenn ich dann was ungesundes Esse kommt das schlechte Gewissen.

Hält die Fäuste fest aneinandergedrückt.

Riss in der Mitte der Unterlippe.

Dr. Hock

Was fällt Ihnen auf.

Die Fäuste

Riß in der Mitte der Unterlippe.

Überlegt lange bevor er antwortet.

Er hat so eine sensible Art von Angespanntheit.

Weiter mit Video

Das schlechte Gewissen dauert einen halben Tag an dann ist es vorbei.

Das macht mir seelische Probleme im Kopf. Muss die ganze Zeit dran denken.

Dr. Hock

Desirre to close eyes

Quälende Gedanken.

Schuld

Sykosis ist die Scham. Syphilis die Schuld, Psora die Angst.

Weiter mit Video

Hörst du manchmal Stimmen?

Ja.

Was sagen die Stimmen?

Die sagen das das schlecht ist.

Sag mal einen Satz was die Stimmen so sagen?

Das hätte jetzt nicht sein müssen.

Wo sind die Stimmen?

Wo hörst du die?

Im Kopf in Gedanken.

Dr. Hock

Was sagt da der Psychiater?

Der ist erleichtert. Weil das ist nur Gedankenlautwerden.

Delusion, hears voices

Aber nicht im psychischen Sinne einer akustischen Halluzination.

Er hat ziemlich große Hände im Vergleich zum Kopf. Wie wenn das Fühlen der Hände zu viel wäre als was er im Hirn verkraftet.

Einen Patienten mit einer Zwangserkrankung nach seiner Freizeit zu fragen ist so wie einen Alkoholiker, wann haben sie keinen Durst.

Was ist der Unterschied zwischen Wahn und Zwang.

Der Zwanghafte merkt, dass es ein Zwang ist.

Weiter Video

Wer ist das wer da spricht?

Ich denke das bin ich.

Dr. Hock: Glück gehabt.

Weiter Video

Heute Nacht mußte ich früh aufstehen, weil wir von weit herkommen.

Die Stimmen sagen auch was ich tun soll. Mach dies oder das. Es ist schwierig dagegen anzukämpfen, das gelingt nicht immer.

Den Sport habe ich ziemlich übertrieben. Deswegen wollen wohl die Eltern dass ich komme.

Ich habe soviel Training gemacht, dass die Eltern das reduziert haben.

Mit den Eltern komme ich eigentlich ziemlich klar.

Beschreib mal die Eltern:

Überlegt wieder lange. Die Eltern haben ziemlich Angst um mich.

Wie würdest du den Vater beschreiben?

Vom Sport her nicht so streng.

Eltern sind nett. Sorgen sich viel.

Verstehst du das, warum die sich sorgen?

Ja. Dass ich mit 20 Jahren kaputt bin.

Ich denke ich sollte besser auf meinen Körper hören.

Haben noch eine 18 jährigen Bruder. Der ist gerade bei der Bundeswehr. Da hatte er am Anfang viele Probleme mit dem Bund.

Haben deine Eltern Probleme?

Nein

Ich bin ziemlich gut in der Schule, die Eltern brauchen da gar nichts sagen. Ich bin in der Hauptschule. Sagen nicht dass er lernen muss.

Ich will weiter auf die Wirtschaftsschule gehen.

Das mit dem Sport übertreiben fing letztes Jahr an. Aber auch vor 2 Jahren hatte ich schon solche Zwangsdinge. Da ging ich immer schon ganz früh ins Bett. Das war einfach so. Konnte da aber nicht schlafen. Habe gewartet bis ich einschlief um 22 Uhr.

Schlechtes Gewissen kommt ja meist vom Glauben her, hat das damit bei dir was zu tun?

Ich glaube schon an Gott. An den der Himmel und Erde erschaffen hat. Auch an das Böse und auch an Jesus.

Wer ist stärker?

Na Jesus, das hoffe ich. Ich glaube das Jesus stärker ist als das böse.

Hast du mal Kämpfe im Kopf mitgemacht zwischen gut und böse?

Ja. Das eine sagt mach es, das andere sagt mach es nicht.

Ich denke die gute und die schlechte Seite in mir kämpfen miteinander.

Wenn du Zwänge hast, hat dann die gute oder schlechte Seite gewonnen?

Wie soll ich das beschreiben? Wenn ich die Zwangshandlung nicht mache, dann geht es mit nicht gut.

Dr. Hock

Abneigung Milch. Trinkt viel, teilweise zwanghaft, geht ungern barfuß, keine Alpträume, keine Vorerkrankungen.

Er ist relativ groß und sehr schmal. Halt eine Magersucht auch noch.

Weiter Video

Wieviel wiegst du denn?

51 kg 181 cm.

Warum hast du denn so untergewicht?

Weiß ich nicht.

Ich habe schon so Sportlernahrung, viel Eiweiß, wenig fett.

Wie geht es dir wenn du isst?

Gut. Mir schmeckt es gut.

Hat das Essen einen Einfluss auf deine Zwangshandlungen?

Ja bei fetten Sachen.

Mund offen.

Polypen habe ich mal rausbekommen.

Weiß du wann dein Vater Geburtstag hat?

Nein.

Solltest schon wissen wann dein Vater Geburtstag hat.

Was mich interessiert, dass kann ich mir schon merken.

Manchmal geht es mir so mies bis zum Weinen.
Ich muss weinen, wenn ich gegen den schlechten Gedanken nicht ankämpfen kann.

Spuhlt vor

Video ab jetzt mit Eltern

Mutter: Es fing damit an, dass er immer pünktlich um 8 Uhr im Bett sein wollte.

Das wurde dann immer mehr und schlimmer.

An ihm fällt mir auf, das mit dem Essen, der Sport und das viele Lernen in der Schule.

Als kleines Kind hat er unheimlich schlecht gesprochen. Da mußten wir halt daheim üben. In

der Schule schrieb und las er dann schlecht. Da mußten wir unheimlich viel mit ihm üben.

Das gleiche war mit dem Rechtschreiben. Vielleicht habe ich ihn da zu sehr unter Druck gesetzt.

Er ist unheimlich traurig. Lacht nie. Aber nie so richtig herzlich. Er ist streng mit sich.

Er ist irgendwie mit sich nicht zu frieden, will anders sein als er ist.

Er macht auch Gesprächstherapie.

Vater: Ich glaube der Vater ist so ein Vorbild von ihm.

Gibt es in der Familie irgendwelche Tics oder ähnliches Zeug?

Nein.

Mutter: Er fühlt sich in seiner Haut nicht wohl.

Als Kind hat er Berge von Süßigkeiten gegessen. Dann habe ich immer zu ihm gesagt,

Fabian, iss doch nicht so viele Süßigkeiten. Jetzt isst er überhaupt keine Süßigkeiten mehr.

Das macht mich ganz verrückt.

Dr. Hock

Wenn die Zwänge bei Kindern besser werden, werden die Noten in der Schule oft schlechter.

Oma mü: mamma Ca gehabt vor 20 Jahren

Mutter: gutartige Zyste an der Brust gehabt.

Mutter: Wir haben unsere ganze Hoffnung auf sie gesetzt.

Sexualität:

Ne. Pubertät ist vorbei.

6 Monate später

10 kg schwerer geworden. Haare blond.

Anac hätte ich ihm sehr gerne gegeben. Das hatte er aber schon mal vorher gehabt. Eigentlich ist das Anac. Zwei Willen, Magersucht, schlechtes Selbstwertgefühl, etc.

Hatte vom Homöopathen vorher schon Kali-c und Anac. Bekommen. Supergut.

Das ist ganz klar Anac und nichts anderes.

Also habe ich Anac einfach in höherer Potenz gegeben. Er bekam Anac. In aufsteigenden Q Potenzen.

Meine Analyse:

	Phos.	Nat-m.	Sulph.	Nit-ac.	Lyc.
Totalität	15	13	12	10	12
Rubriken	11	8	8	8	7
Familie	■	■	■	■	■
MIND; ANSWER, answering, answers; reflects long	2				
EYE; FALLING of lids	1	1	1	1	2
FACE; CRACKS; lips; lower	2	1	1	2	
MIND; THOUGHTS; tormenting	1	3	2	2	2
EYE; CLOSE; desire to	1	1	1	1	1
MIND; DELUSIONS, imaginations; voices, hears	2	1	1	1	1
MIND; UNDERTAKES; things opposed to his intentions	1				
FOOD and drinks; fats and rich food; aversion	1	2	2	1	1
MOUTH; OPEN	2		3	1	3
MIND; SECRETIVE	1	1		1	2
MIND; TALK, talking, talks; slow learning to	1	3	1		

Wenn ein gesunder krank wird und er nimmt eine Antibiose ist das nicht so schlimm, wenn einer der schwere Psychische Störungen hat eine akute Sache hat und dann mit Antibiose unterdrückt wird, dann ist das schlimm.